

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bodo Bresser und Anke Heinemann 563 2889 und 563 5176 Bodo.Bresser@gmw.wuppertal.de Anke.Heinemann@gmw.wuppertal.de
	Datum:	14.11.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/1221/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.11.2023	BV Oberbarmen	Empfehlung/Anhörung
29.11.2023	Ausschuss für Schule und Bildung	Empfehlung/Anhörung
29.11.2023	BV Elberfeld-West	Empfehlung/Anhörung
30.11.2023	BV Uellendahl-Katernberg	Empfehlung/Anhörung
30.11.2023	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Empfehlung/Anhörung
12.12.2023	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss	
WAW	Empfehlung/Anhörung	
14.12.2023	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
18.12.2023	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Kostenneufestsetzung für laufende Schulprojekte		

Grund der Vorlage

Neufestsetzung der Kosten für die laufenden Baumaßnahmen

- Förderschule Bartholomäusstraße
- Grundschule Haselrain
- Grundschule Hainstraße
- Gymnasium Bayreutherstraße

zur Sicherstellung des weiteren Baufortschritts.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Neufestsetzung der Kosten für die laufenden Baumaßnahmen

- Förderschule Bartholomäusstraße in Höhe von 11,48 Mio. Euro
- Grundschule Haselrain in Höhe von 16,78 Mio. Euro
- Grundschule Hainstraße in Höhe von 15,56 Mio. Euro
- Gymnasium Bayreutherstraße in Höhe von 21,39 Mio. Euro

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Frau Montag

Begründung

Förderschule Bartholomäusstraße:

Mit der letzten Beschlussfassung vom 13.06.23 zur Drucksache Nr. VO/0467/23 hat der Rat der Stadt die Umsetzung der Maßnahme zu Gesamtkosten von 9,77 Mio. Euro beschlossen. Es ergeben sich Mehrkosten für die Fassade, da die Schäden umfangreicher sind als bisher angenommen. Die Dielenböden müssen ausgetauscht werden, da der Bestand bisher nicht bekannte Schäden aufweist. Zudem musste die Ausschreibung für die Außentüren und Fenster aufgehoben und wiederholt werden. Durch die zeitlichen Verzögerungen müssen Baustelleneinrichtung und Baustellenüberwachung länger vorgehalten werden.

Grundschule Haselrain.:

Mit der letzten Beschlussfassung vom 08.11.2022 zur Drucksache Nr. VO/1192/22 hat der Rat der Stadt die Umsetzung der Maßnahme mit Gesamtkosten von 16,06 Mio. Euro beschlossen.

Die Submissionsergebnisse für die Tischler- und die Fliesenarbeiten sowie für die Einbaumöbel sind deutlich höher ausgefallen. Wegen Schlechtleistung war die Kündigung der Estricharbeiten mit anschließender Ersatzvornahme notwendig. Die Ausführung der Schlosserarbeiten war fehlerhaft, was umfangreiche Nacharbeiten erforderlich machte. Zudem wurden zusätzliche Kundenwünsche für die Verteilerküche berücksichtigt.

Grundschule Hainstraße:

Mit der letzten Beschlussfassung vom 08.11.2022 zur Drucksache Nr. VO/1192/22 hat der Rat der Stadt die Umsetzung der Maßnahme mit Gesamtkosten von 13,2 Mio. Euro beschlossen.

Die Submissionsergebnisse für die Schlosserarbeiten sowie für die Gewerke Trockenbau, Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektrotechnik lagen deutlich über den Kostenberechnungen. Für die noch nicht submittierten Gewerke ist mit einer ähnlichen Kostensteigerung zu rechnen.

Gymnasium Bayreutherstraße:

Mit der letzten Beschlussfassung vom 08.11.2022 zur Drucksache Nr. VO/1192/22 hat der Rat der Stadt die Umsetzung der Maßnahme zu Gesamtkosten von 18,4 Mio. Euro beschlossen.

Im weiteren Verlauf der Maßnahme sind Ausschreibungen in mehreren Gewerken (u.a. Heizung und Sanitär) ohne Angebot geblieben und damit einhergehende zeitliche Verzögerungen in gestiegenen Baukosten gemündet.

Zudem lagen die Submissionsergebnisse für u.a. die Metallarbeiten der Fenster sowie auch für die Bereiche Elektroarbeiten sowie Heizung, Lüftung und Sanitär aufgrund der aktuellen Marktlage deutlich über den Kostenberechnungen. Darüber hinaus wurden von den ausführenden Unternehmen Nachträge für u.a. Rohbau- sowie Betonarbeiten und im Bereich der Elektroarbeiten geltend gemacht.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

X ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Fertigstellung von Schulbauprojekten im Rahmen von Gesamtanierungen sowie Neubauten.

Kosten und Finanzierung

Die Mehrkosten in den laufenden Projekten betragen:

- Förderschule Bartholomäusstraße – 1,71 Mio. Euro
- Grundschule Haselrain – 720.000 Euro
- Grundschule Hainstraße – 2,36 Mio. Euro
- Gymnasium Bayreutherstr. – 2,99 Mio. Euro

Die Deckung dieser Mehrkosten in Summe von 7,78 Mio. Euro wird durch Verschiebung innerhalb der Kreditermächtigung 2023 des Haushaltsplans 2023 sichergestellt. Dazu werden Mittel, resultierend aus einem späteren Baustart sowie Verschiebung von Bauleistungen bei der Baumaßnahme 7. Gesamtschule -Interim und der Gesamtschule Langerfeld – Heinrich-Böll-Str. 240, zur Deckung eingesetzt.

Zeitplan

Die Mittelverschiebung wird kurzfristig vorgenommen.

Anlagen

Entfällt